

PRESSEMELDUNG

Grüner Laser erlaubt feinere Strukturen

Neues Mikrobearbeitungssystem precSYS 515 für die Elektronikfertigung

Puchheim, 18.06.2019 – Die SCANLAB GmbH, führender OEM-Hersteller von Scan-Lösungen, stellt auf der Fachmesse LASER World of PHOTONICS 2019 in München einen Neuzugang in der precSYS-Produktfamilie vor. Die precSYS 5-Achs-Systeme ermöglichen die industrielle Ultrakurzpuls-Laser-(UKP)-Mikrobearbeitung von flexibel einstellbaren Geometrien mit hohem Aspektverhältnis. Für die Elektronikindustrie, insbesondere die Fertigung von Probe Cards, ist die Verfügbarkeit eines für 515 nm Laserstrahlung ausgelegten Systems, das die Erzeugung noch feinerer lateraler Strukturen erlaubt, besonders interessant.



Der kontinuierliche technische Fortschritt im Bereich der Konsumgüterelektronik und im Maschinenbau bringt zahlreiche Veränderungen in der Fertigung von elektronischen Bauteilen, wie beispielsweise Leiterplatten, Steuerungselementen und Sensoren, mit sich. Ein relativ neuer Markt für Laserprozesse ist dabei die Herstellung von Probe Cards, die als Hilfsmittel zum Testen integrierter Schaltkreise dienen. Diese Probe Cards stellen höchste

Ansprüche an die Laserbearbeitungsmaschinen für Mikrostrukturierungsanwendungen.

Um genau diese Anforderungen noch besser bedienen zu können, erweitert SCANLAB die precSYS Produktfamilie um ein System, das auf einen grünen Laser mit einer Wellenlänge von 515 nm ausgelegt ist. Im Vergleich zu Infrarotlasern mit 1030 nm wird somit genau die halbe Wellenlänge eingesetzt, was zu einer deutlich geringeren Laserspotgröße führt, mit der anspruchsvolle Materialien lateral noch genauer bearbeitet werden können. Bei gleichem Öffnungswinkel des Laserstrahls können größere Aspektverhältnisse erzielt werden.

Alle precSYS Scan-Lösungen sind galvobasierte 5-Achs-Subsysteme für die Integration in Lasermaschinenkonzepte. Dank der vielfältigen Positioniermöglichkeiten des Laserstrahls (in x-, y-, z-, α -, β -Richtung) bieten diese Scan-Köpfe höchste Flexibilität bei der Entwicklung von neuen Prozessstrategien. Für die Bearbeitung können sowohl kreis-, ellipsen- oder linienförmige Bahnen in 2D oder 3D definiert werden.

In der gesamten Produktfamilie wird ab sofort ein neues Regelungskonzept eingesetzt, welches noch höhere Rotationsfrequenzen und Bearbeitungsgeschwindigkeiten bei Bohrvorgängen erlaubt. Die aktuelle Version der DrillControl Software unterstützt beide Varianten des precSYS, so dass auch bestehende Bearbeitungsjobs weiter genutzt

werden können. Erste Systeme des precSYS 515 sind ab dem 4. Quartal 2019 bestellbar.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter
<https://www.scanlab.de/de/news-terminen/bildarchiv>

Aktueller Messekalender:

LASER World of Photonics 2019 vom 24. - 27. Juni 2019 in München – Halle A2 – Stand 225.

Über SCANLAB:

Die SCANLAB GmbH ist mit über 35.000 produzierten Systemen jährlich der weltweit führende und unabhängige OEM-Hersteller von Scan-Lösungen zum Ablenken und Positionieren von Laserstrahlen in drei Dimensionen. Die besonders schnellen und präzisen Hochleistungs-Galvanometer-Scanner, Scan-Köpfe und Scan-Systeme werden zur industriellen Materialbearbeitung, in der Elektronik-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie in der Bio- und Medizintechnik eingesetzt.

Seit mehr als 25 Jahren sichert SCANLAB seinen internationalen Technologievorsprung durch zukunftsweisende Entwicklungen in den Bereichen Elektronik, Mechanik, Optik und Software sowie durch höchste Qualitätsstandards.

Pressekontakt:

SCANLAB GmbH
Frau Eva Jubitz
Siemensstr. 2a
D-82178 Puchheim

Telefon	+49 89 800 746-0
Fax	+49 89 800 746-199
E-Mail	presse@scanlab.de
Internet	www.scanlab.de